

# LOMAS

ETIKETTIERUNG MIT LOMAS



# Etikettierung – flexibel & schnell

*Geben Sie ab sofort noch flexibler auf die Wünsche Ihrer Kunden ein. Als Lohnproduzent oder Co-Packer gelingt Ihnen mit LOMAS eine äußerst flexible und damit wirtschaftliche Etikettierung.*

## LOMAS wechselt schnell zwischen kundenspezifischen Layouts

Bisher stellten Rüstzeiten für den Wechsel von individuellen Etikettenlayouts eine bedeutende Hürde für Sie als Lohnproduzent oder Co-Packer dar. Die Anforderungen Ihrer Kunden können oft nur durch Einsatz von Servicepersonal der Druckerhersteller ermöglicht werden. Mit LOMAS können Sie ab sofort höchst flexibel und schnell auf Kundenwünsche reagieren.

Beispielsweise sind an einem EAN-Drucker völlig problemlos Paletten verschiedener Linien mit den unterschiedlichsten Etikettenlayouts gleichzeitig möglich. Das Einspielen von neuen Layouts, z. B. für neue Artikel oder neue Kunden im Bereich der Lohnfertigung, entfällt komplett. Ebenso das manuelle Nachladen

von Layoutdaten durch Servicepersonal in die EAN-Drucker. Die Rüstzeiten bei Auftragswechsel können reduziert werden, weil die Umstellung automatisch erfolgt.

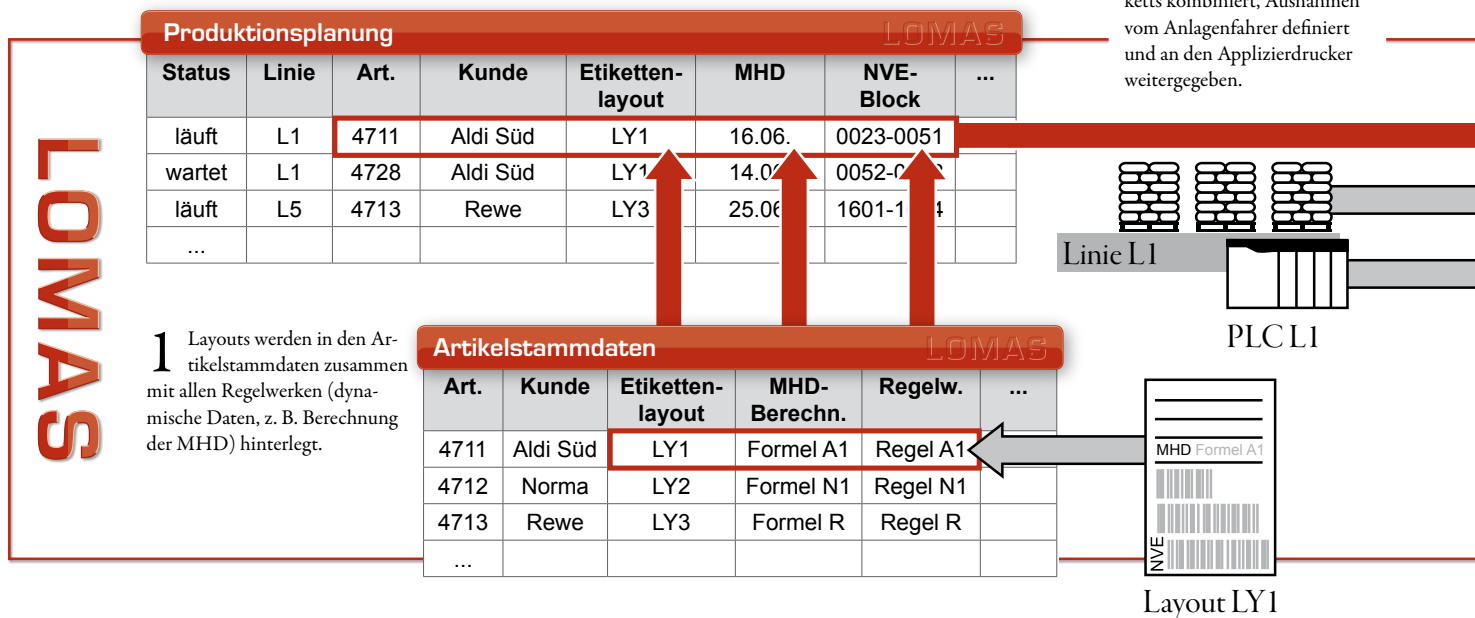
Nutzen Sie Ihre Produktionsanlagen wesentlich flexibler. Trotz vieler unterschiedlicher Druckerhersteller und Systeme werden unter LOMAS EAN-Etiketten immer gleich aussehen. Die Felder der Etiketten versorgt das Logistikmanagementsystem immer über die gleichen Berechnungsvorschriften – artikelspezifisch! Ganz gleich, ob auf einem EAN-Applikationsdrucker von Logopak, einem Tischdrucker von Blum oder einem Drucker eines anderen Herstellers. Sie gewinnen mit einem Schritt die Flexibilität, zukünftig, beim Ersatz von Druckern, frei wählen zu können, welchen Hersteller Sie einsetzen möchten, ohne nennenswerten Aufwand für die Integration des neuen Systems. Alle Vorzüge sind nahtlos auf dem neuen Drucksystem nutzbar.

## LOMAS liefert Etikettendaten in Echtzeit

Vermeiden Sie falsche Beschriftungen aufgrund nicht synchronisierter, lokaler Artikelstammdaten. Die fehleranfällige und aufwändige dezentrale Pflege von Artikelstammdaten in jedem einzelnen Druck- oder auch Steuerungssystem wird überflüssig.

Falschetikettierung bei Auftragswechsel gehören mit LOMAS der Vergangenheit an. Die Felder der EAN-Etiketten können so

**2** In der Auftragsliste werden statische und dynamische Inhalte des Etiketts kombiniert, Ausnahmen vom Anlagenfahrer definiert und an den Applizierdrucker weitergegeben.



**1** Layouts werden in den Artikelstammdaten zusammen mit allen Regelwerken (dynamische Daten, z. B. Berechnung der MHD) hinterlegt.

Layout LY1

berechnet werden, wie es Ihre Kunden wünschen. Ganz gleich, auf welche Weise das MHD oder Produktionsdatum berechnet werden soll – LOMAS erstellt es, wie benötigt und dies für jeden Drucker, vom Tischdrucker bis zum Applikationsdrucker.

Ohne Mehraufwand bereitet LOMAS Ihre interne Logistik automatisch für die Auszeichnung von Artikeln oder Paletten auf RFID-Basis vor. Eine gleichzeitige Auszeichnung auf Basis Strichcode und RFID sind von vornherein möglich. Verwenden Sie z. B. Etiketten die einen Strichcode aufweisen und gleichzeitig einen RFID-Chip enthalten. LOMAS wird Ihre Etiketten immer passend berechnen, sowohl für die Felder der Strichcode-Etiketten wie auch für die des RFID-Transponders.

### LOMAS rechnet sich

Der Einsatz von LOMAS erschließt Ihnen folgende Einsparungsmöglichkeiten:

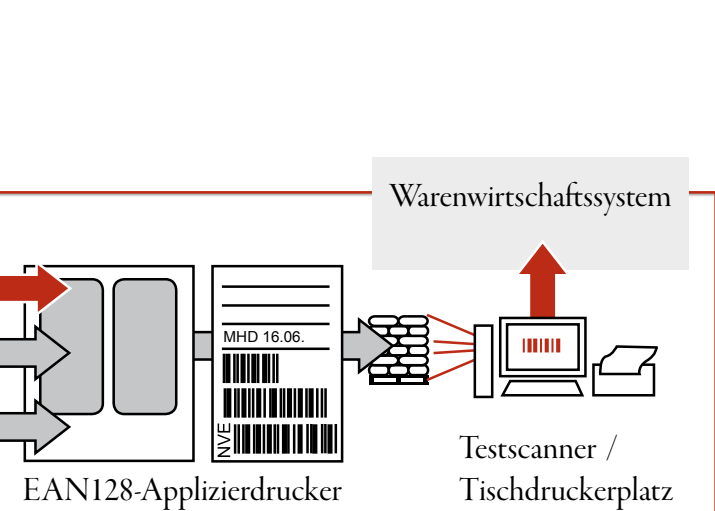
- Kosten für die Pflege dezentraler Artikelstämme
- Kosten für das manuelle Nacharbeiten der Ware bei Falschetikettierung
- Kosten für die Ausbildung von Personal sowie die Pflege verschiedener Softwarelösungen

- Reduzierung des Hardwarebestandes
- Kosten für die Pflege dezentraler Etikettenlayouts und zugehöriger Berechnungsformeln
- Kosten für das manuelle Laden der Layouts bei neuen Anforderungen Ihrer Kunden
- Kosten für Erweiterungen bestehender Anlagen (Mit LOMAS ist die Anbindung neuer oder bestehender Anlagenteile problemlos möglich, da bereits ein voll funktionsfähiges, zentral arbeitendes Etikettiersystem vom Artikel bis zur Palette zur Verfügung steht.)

### Etikettierung mit LOMAS ist verfügbar für folgende Bereiche:

- Artikelbeschriftung
- Gebindebeschriftung
- Palettenetikettierung
- RFID
- Containeridentifizierung

### Erhöhen Sie die Produktionsqualität Ihrer Anlagen und Bewertung durch Ihre Kunden.



**3** Die PLC-Steuerung gibt die Information über die Herkunft der Transporteinheit an LOMAS, welches den fertigen Aufdruck an den Drucker liefert.

**4** Im Rahmen eines Testscans werden unleserliche Etiketten automatisch erkannt und ggf. ersetzt, Transportetiketten können zusätzlich aufgespendet werden. Abschließend wird die Transporteinheit im Warenwirtschaftssystem als produziert verbucht.



Je nach gerade laufendem Produktionsauftrag und Artikel werden die Etiketten für Ihre Kunden just-in-time individuell erzeugt, berechnet und appliziert.

# Ablauf der Implementierung und Einsatz von LOMAS zur Etikettierung

- LOMAS wird auf einem vorhandenen PC installiert.
- LOMAS wird so konfiguriert, dass es zu allen vorhandenen Druckern eine Verbindung aufbauen kann. Dies können TCP-Verbindungen oder auch serielle Verbindungen sein.
- Alle einzusetzende Etikettenlayouts werden übernommen oder neu erstellt. Ab diesem Zeitpunkt sind alle Layouts in einem zentralen Dateordner von LOMAS abgelegt.
- Im Idealfall wird LOMAS so konfiguriert, dass es die Artikelstammdaten z. B. vom bestehenden Warenwirtschaftssystem übernehmen kann. Ist dies nicht möglich, können die Artikelstammdaten direkt in LOMAS gepflegt werden.
- Für jeden Artikel und jedes Feld im Etikettenlayout wird festgelegt, welche Daten gedruckt werden sollen. Dabei werden für zu berechnende Felder entsprechende Formeln, z. B. für die Berechnung des MHDs oder des Herstelldatums, hinterlegt. Sie können auch später noch für jeden Ihrer Kunden individuelle Formeln und Layouts konfigurieren.
- Bei der Palettenetikettierung erhält LOMAS über eine Schnittstelle entweder die Palettendaten oder eine Information, welcher Auftrag mit welchem Artikel gerade läuft. Basierend auf diesen Informationen kann LOMAS dann die Daten für das EAN-Etikett berechnen und just-in-time in den EAN-Drucker laden.
- LOMAS kann auf Wunsch alle etikettierten Paletten als Historie speichern oder für eine weitere Anwendung, z. B. in einem Warenwirtschaftssystem, weiterleiten.
- Im Bereich der Artikelbeschriftung kann LOMAS über Schnittstellen direkt Inkjet-Systeme ansteuern. Hierfür erhält LOMAS über eine Schnittstelle die Information, welcher Auftrag mit welchem Artikel gerade gefahren wird. Existiert keine elektronisch arbeitende Auftragsverwaltung, übernimmt die in LOMAS integrierte. Diese enthält bereits alle erforderlichen Funktionen, um eine komplette Auftragsverwaltung für Abpackmaschinen und Palettierung mit durchgängigem Etikettiersystem zu steuern.
- Analog zu der Artikelbeschriftung kann LOMAS auch für den Bereich der Gebindeauszeichnung eingesetzt werden. Hier werden oft EAN13-Etiketten von der Rolle genutzt. In Kombination mit einem angebundenen Scanner, kann LOMAS direkt bei der Produktion prüfen, ob die richtigen EAN13-Etiketten auch tatsächlich appliziert worden sind.



Von der Rolle aufgespendete Transportetiketten ordnet LOMAS mittels Scanner direkt der produzierten Palette zu. Je nach Wunsch Ihrer Endkunden können individuelle Paletten zusätzlich mit EAN128-Etiketten nach dem GS1-Standard versehen werden.



Applizierdrucker müssen üblicherweise vom Servicedienst programmiert werden. Mit LOMAS können Layouts schnell gewechselt und kundenspezifisch Daten (z.B. MHD, Herstellungsdatum) berechnet werden.

# Statusüberprüfung Ihrer Etikettierungsmöglichkeiten

Die nachfolgende Checkliste soll Ihnen einen Anhaltspunkt geben, welche Bereiche Ihrer Prozesse bereits abgedeckt werden und wo noch Optimierungspotential vorhanden ist. Gleichzeitig stellt sie eine gute Grundlage für ein weiterführendes Gespräch mit uns dar.



ARTSCHWAGER & KOHL

Nicht erforderlich	Bereits realisiert	Zukünftiger Bedarf	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Benötigen Sie für bestimmte Kunden individuelle Etikettenlayouts?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fordern Ihre Kunden eine individuelle Berechnung von Feldern wie MHD oder Chargennummern?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wünschen Ihre Kunden die Verwendung eigener SSCC-Nummernkreise?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Müssen Sie Drucker verschiedener Fabrikate verwalten und ansteuern?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Können Sie die Lesbarkeit Ihrer Etiketten und aller darauf abgebildeten Barcodes automatisch prüfen?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sollen die geprüften Etiketten vollautomatisch an ein überlagertes System gemeldet werden?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wollen Sie nach gedruckten und verifizierten Etiketten recherchieren können?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Möchten Sie, dass die Artikeldaten der Etiketten für das EAN-Drucksystem mit einem überlagerten System vollautomatisch abgeglichen werden?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sollen die Daten in Ihrem Drucksystem bei Auftragswechsel der Produktionslinie vollautomatisch umgestellt werden?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wollen Sie Ihre bestehende Anlage mit EAN128-Applikationsdruckern nachrüsten?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Möchten Sie die Auszeichnung der Paletten und Gebinde mittels RFID erweitern?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wollen Sie in Eigenregie selbst neue Etikettenlayouts kurzfristig erstellen oder editieren können?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Soll die verwendete Sprache der Etiketten automatisch auf die Zielländer für jede einzelne Palette angepasst werden?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Können die Etikettenlayouts zentral für alle Linien u./o. Standorte verwaltet werden?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sollen die Etikettenlayouts vollautomatisch ohne Einsatz eines Servicetechnikers in die Drucksysteme (z. B. Logopak) übertragen werden?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bedient ein EAN128-Drucker eine oder mehrere Verpackungslinien und ist trotzdem eine artikelbezogene, kundenindividuelle Etikettierung möglich?

Alle genannten Sachverhalte lassen sich mit LOMAS kostengünstig realisieren.  
Oft ohne umfangreiche Investitionen in neue Anlagenkomponenten.

Artschwager & Kohl Software GmbH  
Schützengraben 7  
D-91074 Herzogenaurach

Tel.: +49 (0)9132 83 666 - 0  
Fax: +49 (0)9132 83 666 - 50

mail@artschwager-kohl.de  
www.artschwager-kohl.de

# LOMAS

